

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

28.11.2025

## **Brand in Wohn- und Geschäftsgebäude | Zwei Tatverdächtige nach Diebstahl gestellt | Drogenerkennung im Straßenverkehr**

**Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 431|25**

Verantwortlich: Sandra Freitag (sf), Susanne Lübcke (sl)

### **Brand in Wohn- und Geschäftsgebäude**

Ort: Leipzig (Altlindenau), Demmeringstraße

Zeit: 28.11.2025, gegen 01:00 Uhr

In der vergangenen Nacht mussten Feuerwehr und Polizei im Leipziger Stadtteil Altlindenau ausrücken, da es in einem Wohn- und Geschäftsgebäude brannte.

Aus bislang unklarer Ursache entfachte ein Feuer in einem Büro. Aufgrund der starken Rauchentwicklung war es notwendig, die Anwohner zu evakuieren. Nach bisherigen Erkenntnissen geriet Mobiliar in dem Büro in Brand. Kameraden der Leipziger Berufsfeuerwehr löschten. Verletzt wurde niemand. Nach Abschluss der Löscharbeiten durften die Anwohner zurück in ihre Wohnungen. Der entstandene Schaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Kriminalpolizei ermittelt nun zur Brandursache. (sf)

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

### **Verkehrsunfall mit verletzter Fußgängerin**

Ort: Borna, Mühlgasse

Zeit: 27.11.2025, 17:15 Uhr

Am Donnerstagnachmittag ereignete sich in Borna ein Verkehrsunfall, in dessen Folge eine 72-jährige Fußgängerin verletzt wurde und in ein Krankenhaus gebracht werden musste.

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Gegen 17:15 Uhr fuhr der 61-jährige Fahrer eines Pkw Renault auf der Straße »Brühl« in Richtung Westen und beabsichtigte in der Folge, nach links in die Mühlgasse abzubiegen. Dabei übersah er die 72-jährige, welche aus der Mühlgasse kam und die Straße Brühl überquerte. Infolge des Zusammenstoßes wurde die Fußgängerin verletzt und musste stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Ein Sachschaden am Pkw entstand nicht. Die Bornaer Polizei hat den Verkehrsunfall aufgenommen und ermittelt wegen einer fahrlässigen Körperverletzung. (sf)

## **Zwei Tatverdächtige nach Diebstahl gestellt**

Ort: Borna, Deutzener Straße

Zeit: 28.11.2025, 02:30 Uhr

In der vergangenen Nacht konnten Polizeibeamte des Reviers Borna nach einem Zeugenhinweis zwei Tatverdächtige nach einem Diebstahl von einem Firmengelände auf frischer Tat stellen.

Gegen 2:30 Uhr meldete sich ein Zeuge beim Führungs- und Lagezentrum der Leipziger Polizei, der beim Vorbeifahren an einem Firmengelände in der Deutzner Straße Taschenlampenlicht und Stimmen wahrgenommen hatte. Vom Polizeirevier Borna fuhren daraufhin zwei Streifenwagen zum Gelände und stellten außerhalb des Zauns zwei Männer (35 und 37, beide deutsch) mit ihren Fahrrädern fest. Sie hatten mehrere elektronische Geräte dabei, die sie mutmaßlich aus dem Gelände der Firma an sich genommen hatten. Nach dem Abschluss der polizeilichen Maßnahmen konnten die Tatverdächtigen wieder gehen. Gegen sie wird nun wegen Diebstahls ermittelt. (sf)

## **Drogenerkennung im Straßenverkehr**

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Maximilianallee

Zeit: 27.11.2025 09:00 bis 16:00 Uhr

Wiederholt führte die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig eine Großkontrolle zum Thema Drogenerkennung im Straßenverkehr durch. Ziel dieser konzentrierten Kontrolle war die Überprüfung der Fahrtüchtigkeit der Verkehrsteilnehmer. Auch Fahndungsmaßnahmen stellten einen Schwerpunkt dar. Am gestrigen Donnerstag befand sich der Kontrollort auf der Maximilianallee im Leipziger Norden. Beteiligt waren rund 100 Einsatzkräfte aus Sachsen, Thüringen und Niedersachsen.

Insgesamt wurden gestern 538 Fahrzeuge angehalten und dabei 607 Personen überprüft. Bei 14 Personen bestand der Verdacht, dass sie ihr Fahrzeug unter berauschenden Mitteln führten. Die Einsatzkräfte ordneten daraufhin entsprechend 14 Blutprobenentnahmen an. Des Weiteren beschlagnahmten die Beamten zwei Führerscheine.

Es wurden unter anderem folgende Verstöße registriert:

Straftaten:

- 9 x Fahren ohne Fahrerlaubnis

- 2 x Fahren unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln gem. § 316 StGB
- 1 x mittelbare Falschbeurkundung
- 1 x Verstoß BtMG
- 6 x Urkundenfälschung

Ordnungswidrigkeiten:

- 12 x Fahren unter dem Einfluss von berauschenden Mittel
- 40 x sonstige Ordnungswidrigkeiten

Die Schwerpunktkontrollen werden auch in der Zukunft weitergeführt und an unterschiedlichen Orten stattfinden. (sl)